



An: **Die Presse**
Die Öffentlichkeit

Telefon +49 (0)201 183-3134
E-Mail oeffentlichkeit@asta-due.de
Anschrift Universitätsstr. 2, 45141 Essen
Raum T02 S00 K03
Datum 30.08.2016

Duisburg-Essener AStA begrüßt Prozessauftakt wegen Untreue - Studierendvertretung fordert lückenlose Aufklärung

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Universität Duisburg-Essen begrüßt, dass es nach fünf Jahren endlich zum Prozessauftakt gegen ehemalige Verantwortliche der mittlerweile liquidierten AStA Service GmbH kommt. Den Angeklagten wird vorgeworfen im Zeitraum von 2007 bis 2011 einen hohen sechsstelligen Betrag veruntreut zu haben. Ein Schaden, der die Studierendenschaft als Gesellschafterin der GmbH unmittelbar traf. Seit 2012 hatte die Studierendvertretung begonnen die Versäumnisse und Vergehen ihrer Vorgänger*innen aufzuarbeiten und seitdem wieder eine echte Interessensvertretung für Studierende sowie eine solide Haushaltsführung etabliert. "Für uns ist es sehr wichtig, dass der strafrechtliche Prozess einen Beitrag zur Aufklärung der skandalösen Geschehnisse leisten wird", so AStA-Vorsitzender Marcus Lamprecht.

Zum ersten Prozesstag vor dem Essener Landgericht wird auch der AStA vertreten sein, um sich vor Ort selbst ein Bild zu machen. Nach wie vor sind nicht alle Zusammenhänge des damaligen Geschehens aufgeklärt, so dass sich der AStA von dem Prozess auch dahingehend viel verspricht. "Wir prüfen aktuell auch, inwiefern wir zivilrechtliche Ansprüche geltend machen können", erklärt Saskia Strasdat, ebenfalls AStA-Vorsitzende an der Universität Duisburg-Essen, abschließend.